

Die Mischung macht's

Ohne geht gar nichts. Nur mit Reifen ist Mobilität überhaupt möglich. Querbela- stungen, Abrieb und Druckbestän- digkeit sind einige zentrale Punkte, die an das Material gestellt werden. Die Branche hat sich inzwischen so weit entwickelt, dass die Anbieter fast für jeden Einsatz ein Modell parat haben.

Alleine im Detail sind Unterschiede auffindbar.

Vor mehr als 100 Jahren begann mit dem ersten Patent von John Boyd Dunlop für luftgefederte Rei- fen, im Jahre 1876, die Entwicklung von Reifen. Das Unternehmen Dunlop bietet im Bereich der Bauma- schinen seine EM- und MPT-Reihe speziell für Tele- skoplader, Mobilkrane

Seit einem Jahr gibt es in der Formel 1 wieder zwei Reifenanbieter. Auf den unterschiedlichen Strecken und den unterschiedlichen Fahrzeugen zeigt jeder Reifen seine Vorteile. Auch wenn es in der Bauindustrie ver- gleichsweise langsam zu geht, die Anforderungen an das Material sind ebenso beträchtlich. Kran & Bühne hat sich umge- schaut.

und Erdbewegungsmas- chinen an. Entspre- chend des Untergrundes oder Einsatzfeldes stehen unter- schiedliche Typen für Recyc- ling, Umschlag oder bindigen Böden zur Verfügung. Seit rund sieben Jahren gehört Pneumant zur Dunlop AG. Spezialisiert auf Nutzfahrzeuge hält das Unter- nehmen Typen für Antriebsachs- en, den Geländeeinsatz oder für Anhänger und Auflieger parat.

Ein weiterer Name für Bau- maschinenreifen ist der itali- enische Produzent Marangoni. Das Produkt wird über das Herner Unternehmen Oelke Schmitt GmbH in Deutsch- land angeboten. Im Bereich des Service bietet Oelke Schmitt beispie- lweise drei Varianten für Reifenwechsel und -erneue- rungen. Die preiswerteste aber zeitintensivste Variante ist



Dunlop PG 75 R für Recyclingeinsätze



Marangoni Jumbo

der Hol- und Bringdienst. Der Reifen wird abge- holt, beim Händler gewechselt und wieder gebracht. Weniger zeitintensiv aber teurer ist die mobile Montage. Die schnellste Lösung für den Kunden sind Austauschfelgen, die bereift beim Händler auf Lager stehen und sofort zum Kunden gebracht werden. Der Hersteller führt sowohl Reifen bis 52 Tonnen Tragfähig- keit, als auch Stahlwandreifen für Arbeitsbühnen an.

Von den nicht kreidenden Reifen für Einsätze auf empfindlichen Böden bis hin zum EM- oder MPT-Reifen für große Baumaschinen hat Continental im Programm. Reifentragfähigkeiten bis über 27 Tonnen führt das Unterneh- men. Im seinem Ratgeber (siehe Block) gibt der Hersteller verschiedene Tipps und wichti- ge Sicherheitshinweise.

Gleichfalls Produkte für den „Off-Road“- Bereich hat Bridgestone vorrätig. Über 40 Profile in insgesamt rund 300 Größen stehen bei den EM-Reifen zur Verfügung. Das jüngste Produkt ist der Niederquerschnittsreifen „VTS“. Eine höhere Stabilität, verbesserten Fahrkomfort und bessere Traktion verspricht der Hersteller.



Der ConRad HAT Clean von Continental ist auch mit nichtkreiden- der Lauffläche lieferbar

Kühlpausen und Luftdrücke

Beim Einsatz von bestimmten Reifentypen gilt es Kühlpausen für diese einzuhalten. Die Inter- valle sind unterschiedlich. Der Luftdruck in Reifen ist stets im kalten Zustand zu ermitteln und zu tarieren.

Kran & Bühne

Bridgestone VTS



Ratgeber

Seinen Technischen Ratgeber zum Thema Reifen hat Continental in dieser Auflage in diesem Jahr veröf- fentlicht. Auf rund 50 Seiten gibt die- ser neben grundsätzlichen Hinwei- sen über Sicherheit, Maßeinheiten und Reifenkennzeichnungen auch einige praktische Tipps. Der Ratge- ber kann im Internet unter www.continental-industriereifen.de heruntergeladen werden oder ist auch bei der Continental AG in Han- nover erhältlich.

K & B

Kran & Bühne